

Fachoberschule

Fachrichtung Technik



Ihr Ziel ist es, an einer Fachhochschule zu studieren.
Sie wollen

- ... Architekt/In, Ingenieur/In oder Bachelor of Arts werden.
- ... die Hochschulreife erwerben.
- ... in den gehobenen öffentlichen Dienst.

Dafür benötigen Sie die allgemeine Fachhochschulreife, die Sie durch den einjährigen Besuch der Fachoberschule erreichen können.

Voraussetzungen für die Aufnahme:

- a) Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss
- b) erfolgreicher Abschluss einer für die Fachrichtung einschlägigen beruflichen Ausbildung.

Fächer:

allgemeiner Lernbereich (ca. 19 Std.)	fachbezogener Lernbereich (ca. 11 Std.)
Deutsch	Technik
Englisch	Physik
Mathematik	Chemie
Wirtschaft / Politik	Informationstechnik
Religion oder Philosophie	
Sport	

Zusätzlich bieten wir als 2. Fremdsprache Französisch an.
Für die Teilnahme werden keine Kenntnisse vorausgesetzt.

Prüfung:

Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen Prüfung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Technik ab.

Kosten und Förderung:

Der Besuch der Fachoberschule ist schulgeldfrei. Lernmittel werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen und der zur Verfügung stehenden Mittel zur Verfügung gestellt. Die darüber hinaus benötigten Lernmittel müssen von den Schülern und Schülerinnen angeschafft werden. Außerdem wird ein Betrag zu den Lernmitteln in Höhe von € 20,00 pro Schuljahr erhoben. Der Gesamtbetrag wird vom Klassenlehrer in der 1. Schulwoche eingesammelt.

Im 1. Halbjahr wird eine Klassenfahrt durchgeführt.
Dadurch entstehen Kosten in Höhe von ca. € 280,00.

Ausbildungsförderung kann gewährt werden. Die Schule gilt als 12. Schuljahr.
Anträge sind beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung zu stellen.



Anmelde- und Aufnahmeverfahren:

Das Schuljahr beginnt am 01. August und endet am 31. Juli des darauffolgenden Jahres. Anträge auf Aufnahme für das jeweils folgende Schuljahr sind in der Zeit vom 01. Februar bis zum 01. März zu stellen. Die Reihenfolge der Anmeldungen ist für die Aufnahme nicht entscheidend. Später eingehende Anträge werden angenommen. Die Aufnahme erfolgt nach den dann noch zur Verfügung stehenden Plätzen.

Anmeldungen werden auf dem hierfür vorgesehenen Vordruck mit folgenden Unterlagen erbeten:

- tabellarische Darstellung des schulischen und beruflichen Werdeganges,
- 1 Lichtbild (nicht älter als 1 Jahr)
- **beglaubigte Kopien/Abschriften folgender Nachweise:**
 - Realschulabschluss oder ein für die Aufnahme als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
 - Abschlusszeugnis der Berufsschule bzw. letztes Berufsschulzeugnis
 - Gesellen-, Facharbeiter-, Gehilfenbrief (falls noch nicht vorliegend, das Zwischenprüfungszeugnis)
- € 0,55 Briefmarke **Bitte keinen frankierten Umschlag und keine Bewerbungsmappe !!!**

Gehen mehr Anmeldungen ein als freie Plätze zur Verfügung stehen, so entscheiden Begabung und Leistung, Wartezeit und außergewöhnliche Härten im Einzelfall über die Aufnahme.

Bewerber aus Mecklenburg-Vorpommern müssen eine Kostenübernahmeerklärung des Landes vorlegen. Danach entscheidet das Ministerium für Bildung und Kultur, Kiel über die Aufnahme.

Nach erfolgter Aufnahme in die Fachoberschule besteht die Verpflichtung zum regelmäßigen Schulbesuch.

Auskunft erteilt das Sekretariat der Emil-Possehl-Schule Lübeck,
Georg-Kerschensteiner-Str. 27

Tel.: 0451- 122 8950
0451- 122 8900
Fax: 0451- 122 8919
email: mail@emil-possehl-schule.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 7:45 – 11:45 Uhr und 12:15 – 13:30 Uhr

Während der Ferien gelten andere Öffnungszeiten, die durch Aushang am Haupteingang bekannt gemacht werden.

Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht bearbeitet werden!